

Anfrage

der Abg. Dr.ⁱⁿ Dollinger, Ing. Mag. Meisl und Klubvorsitzenden Wanner an Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Stöckl betreffend Nutzung der Landesliegenschaften

Die Immobilienpreise und die damit einhergehende Wohnungsnot in Salzburg steigen unentwegt. Es kursieren unterschiedliche Ideen, um günstigen Wohnraum auf den Markt zu bringen. So gibt es etwa auch folgende Homepage: www.leerstandsmelder.de/salzburg

Diese ermöglicht es den Nutzer:innen kostenlos leerstehende Gebäude auf einer Karte zu verorten und zu veröffentlichen. Mit diesen Leerstandsmeldungen soll die Leerstandssituation in verschiedenen Städten dokumentiert und ein Diskurs über Leerstand und Nutzungsmöglichkeiten angeregt werden.

Gerade für Gebietskörperschaften wäre es nicht erstrebenswert auf dieser Seite mit Immobilien gelistet zu werden, weil der Eindruck bliebe, dass hier womöglich nicht alles unternommen wird, um Wohnraum bereit zu stellen bzw. die im öffentlichen Vermögen stehenden Immobilien bestmöglich zu verwalten und nutzen.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten die

Anfrage:

1. Wie viele Liegenschaften gehören dem Land Salzburg abgesehen von Grundstücken, die der Verkehrsnutzung unterliegen? (Es wird um Auflistung nach Anzahl, bebaut/unbebaut und Gemeinde ersucht.)
2. Wie viele der bebauten Liegenschaften im Eigentum des Landes werden je Gemeinde selbst durch das Land genutzt oder vermietet?
3. Wie viele der bebauten Liegenschaften im Eigentum des Landes stehen leer? (Es wird um Auflistung nach Anzahl pro Gemeinde, Art des Objektes, Geschoßfläche und Ursache für den Leerstand ersucht.)

Salzburg, am 8. März 2023

Dr.ⁱⁿ Dollinger eh.

Ing. Mag. Meisl eh.

Wanner eh.